

# Wieviele Wasserinsekten leben in der Schweiz?

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **63 (2011)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 5. Wieviele Wasserinsekten leben in der Schweiz?

Nach neuesten Erkenntnissen des Schweizer Zentrums für die Kartographie der Fauna sind gegen 30'000 Insekten in der Schweiz nachgewiesen, wovon ungefähr 1800, also 6%, zu den Wasserinsekten zählen (Tab. 1). Neben den «eigentlichen Wasserinsekten» wie Libellen, Eintags-, Stein- und Köcherfliegen haben verschiedene andere Ordnungen ebenfalls Vertreter, deren Larven sich im Wasser entwickeln oder auch als Adulte unter oder auf dem Wasser leben. Dazu gehören Käfer, Wanzen, Mücken und Fliegen. Alle anderen Ordnungen haben nur wenige wasserlebende Arten hervorgebracht. Sogar unter den Wespen gibt es im Wasser lebende Arten. Es sind vorab verschiedene Schlupfwespen, die bei Wasserinsekten (Larven und/oder Eier) parasitieren und zur Eiablage ihre Opfer zum Teil unter Wasser suchen.

Tabelle 1 Übersicht über die Artenzahlen der Wasserinsekten

Ordnung	Ei, Larve (Puppe) im Wasser; Adulte an Land	Adulte im Wasser	Beispiele	Anzahl Arten in der Schweiz (CH) oder Europa (E)
Eintagsfliegen ( <i>Ephemeroptera</i> )			Maifliege ( <i>Ephemera danica</i> ), Rheinmücke ( <i>Oligoneuriella rhenana</i> )	86 (CH)
Steinfliegen ( <i>Plecoptera</i> )			<i>Perla grandis</i>	111 (CH)
Köcherfliegen ( <i>Trichoptera</i> )	ausgenommen 2 Arten		<i>Limnephilus lunatus</i>	302 (CH)
Libellen ( <i>Odonata</i> )			Gestreifte Quelljungfer ( <i>Cordulegaster bidentata</i> )	72 (CH)
Hautflügler ( <i>Hymenoptera</i> )			Schlupfwespe ( <i>Agriotypus armatus</i> )	Ca. 50 (E)
Käfer ( <i>Coleoptera</i> )			Gelbrandkäfer, Kolbenwasserkäfer	Mind. 333 (CH)
Netzflügler ( <i>Plannipennia</i> )			Bachhaft ( <i>Osmylus fulvicephalus</i> ); Schwammfliegen ( <i>Sisyridae</i> )	5 (CH)
Schlammfliegen ( <i>Megaloptera</i> )			<i>Sialis lutaria</i> ; <i>S. nigripes</i> , <i>S. fuliginosa</i>	3 (CH)
Schmetterlinge ( <i>Lepidoptera</i> )			Seerosenzünsler ( <i>Elophyla nymphaeata</i> ); <i>Cataclysta lemnata</i> ; <i>Parapoynx stratiotata</i> ; <i>Acentropus ephemerella</i> ; <i>Nymphula nitidula</i>	5 (CH)
Wanzen ( <i>Heteroptera</i> )			Wasserläufer, Wasserskorpion, Ruderwanze	63 (CH)
Zweiflügler ( <i>Diptera</i> )			Zuckmücken, Bremse, Waffenfliege	Mind. 761 (CH)